

ADB-Artikel

Schweiger: *Johann Franz S.*, geboren zu Presnitz in Böhmen im J. 1692. † zu Prag am 11. November 1743. Er trat im J. 1711 in den Prämonstratenserorden (Stift Strahow in Prag)¶, nahm statt seines Taufnamens den Namen Thaddäus an, unter dem er in seinen Schriften vorkommt, wurde 1717 Priester und deutscher Prediger, Professor der Philosophie am erzbischöflichen Colleg, 1727 Professor des canonischen Rechts, später der Theologie, am 25. Juni 1743 Dr. theol. Schriften: „Selectarum quaestionum anecdota ad libri I. decretalium de iure scripto.“ Prag 1728 fg.; eine Reihe von Erörterungen zu einzelnen Titeln der Decretalen; „Selectarum quaestionum collecta de sigillo confessionis sacramentalis“, ib. 1736; „De conciliis oecumenicis“, ib. 1740. Sehr curialistisch.

Literatur

v. Wurzbach, Lex. XXXII, 357. —

Meine Gesch. III, 174 (die einzelnen Abhandlungen).

Autor

v. Schulte.

Empfohlene Zitierweise

, „Schweiger, Johann Franz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
